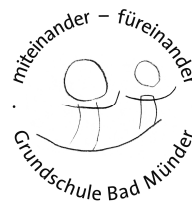


Grundschule Bad Münder

Kellerstr. 15 31848 Bad Münder
Tel.: 05042-9316-0 Fax: 05042-9316-18
info@gs-badmuender.de
www.gs-badmuender.de



Bad Münder, den 06.10.2010

Vertretungskonzept

Beschluss in der Gesamtkonferenz am 06.10.2010

Vorbemerkungen

Die Grundschule Bad Münder arbeitet seit dem Beginn des Schuljahres 2010/2011 nach dem Modell der Verlässlichen Grundschule. Das bedeutet, dass ein tägliches Schulangebot von fünf Zeitstunden zu gewährleisten ist. Das vorliegende Konzept regelt Fälle, in denen die im regulären Stundenplan vorgesehene Lehrkraft vertreten werden muss.

Grundsätze der Vertretung

Vertretung können pädagogische Mitarbeiterinnen, Lehrkräfte, ABM-Kräfte, Beschäftigte in Kooperation mit der AIBM oder ehrenamtlich Tätige (z. B. Eltern) bernehmen. Im Rahmen des der Grundschule Bad Münder zur Verfügung stehenden Budgets sind vornehmlich pädagogische Mitarbeiterinnen für die Vertretung einzusetzen. Der Einsatz von Vertretungskrften wird organisatorisch durch die Konrektorin unserer Schule betreut.

Wichtigstes Ziel der Vertretung ist eine möglichst kontinuierliche Fortführung des fachlichen Unterrichtsgeschehens, d. h. die Vertretungskraft bemüht sich, ein inhaltliches Thema unter Zuhilfenahme vorbereiteter Hinweise, Materialien o. . aufzugreifen. Pädagogische Mitarbeiterinnen und andere Nicht-Lehrkräfte erteilen allerdings keinen Unterricht. Die Verantwortung für den Unterricht liegt weiterhin bei den Lehrkräften der Schule. Sollte eine inhaltliche Fortführung im oben genannten Sinne nicht möglich sein, sind andere, pädagogisch sinnvolle Angebote zu nutzen. Voraussetzung für eine qualitativ anspruchsvolle Vertretung ist eine intensive Kommunikation zwischen Lehrkräften, Vertretungskrften und Konrektorin. Die Vertretung leistet einen Beitrag zur Sicherung und Entwicklung der Unterrichtsqualität.

Zur Einarbeitung einer Vertretungskraft sind Unterrichtshospitationen im regulären Unterricht ausdrücklich erwünscht.

Sämtliche Vertretungskräfte nehmen die Aufsichtspflicht der Schule gewissenhaft wahr.

Absprachen zur Vertretung

A) Die Klassen- und Co-Lehrkräfte bereiten die Lerngruppe für unvorhersehbare, kurzfristige Ausfälle vor. Hierzu wird die Klasse in Gruppen zu 4 – 5 Schülern aufgeteilt. Diese werden einer Farbe zugeordnet. Jede Gruppe erhält eine entsprechende Mappe, in der sich Arbeitsblätter zu fachbezogenen bzw. fächerübergreifenden Inhalten befinden. Es ist darauf zu achten, dass die Mappen nach erfolgter Vertretung wieder an ihren Aufbewahrungsort zurückkehren.

Im Klassenraum befinden sich gut sichtbar:

- Liste über die Einteilung der Vertretungsgruppen
- Vertretungsmappen in unterschiedlichen Farben
- Namensschilder

Im Klassenbuch befinden sich:

- Klassenliste
- Telefonkettenliste
- Aktueller Stundenplan
- Fachlehrkräfte und Elternvertreter
- Liste der Betreuungs-, Hort- bzw. Nachmittagsbetreuungskinder
- Notfallhinweise bei besonderen Erkrankungen

Eine Lehrkraft meldet spätestens bis morgens um 7.00 Uhr einen kurzfristigen Ausfall.

B) In vorhersehbaren Fällen der Vertretung teilt die zu vertretende Lehrkraft der Vertretungskraft direkt oder über die Konrektorin indirekt rechtzeitig mit, welche inhaltlich zum aktuellen Unterrichtsthema passenden Aufgaben von der Lerngruppe zu bearbeiten sind.

C) Damit bei einer länger andauernden Erkrankung einer Lehrkraft nicht nur dieselben Klassen mit wechselndem Vertretungspersonal betroffen sind, ist darauf zu achten, dass in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht personelle Kontinuität gewährleistet wird. Das kann dazu führen, dass dann in anderen Klassen eine Vertretungsregelung gefunden werden muss. Im Falle eines besonders langfristigen Ausfalls einer Lehrkraft beantragt die Schulleitung den Einsatz einer Feuerwehrlehrkraft bei der Landesschulbehörde.

D) Für den Fall, dass es personelle Engpässe im Vertretungspersonal geben sollte, können auch folgende Maßnahmen zur Sicherstellung des Schulangebots durchgeführt werden:

- Aufteilung von Klassen in Kleingruppen auf andere Klassen zur Arbeit mit der Vertretungsmappe,
- stundenweise Zusammenlegung von Klassen
- In besonderen Fällen behalten wir uns vor, Klassen abzubestellen oder Stunden ausfallen lassen. Hierbei werden die Eltern einen Tag vorher informiert. Eltern, die Betreuungsbedarf haben, können ihr Kind dennoch zur Schule schicken.

E) Falls die Klassenlehrkraft erkrankt, ist die Co-Lehrkraft Ansprechpartner für die Kinder und die Eltern. Die Co-Lehrkraft ist für alle notwendigen Informationen der Klasse verantwortlich (siehe Konzept „Aufgaben der CO-Lehrkraft“).